WANN SIE DAS RICHTIGE IST — UND WANN DER RETTUNGSDIENST ZUSTÄNDIG IST

Liegendfahrt

Liegendfahrten sind für Patienten, die nicht sitzen können oder dürfen. Wir transportieren Sie sicher und komfortabel — ohne medizinische Betreuung. Hier erfahren Sie, wann wir die richtige Wahl sind.

Wann passt eine Liegendfahrt

- Sie können oder dürfen nicht sitzen (z. B. nach Operation, bei Rückenschmerzen, in der Genesung).
- Sie benötigen keinen Rettungsdienst oder Notarzt — Ihr Zustand ist stabil.
- Sie haben eine ärztliche Verordnung (Muster 4) und eine Genehmigung der Krankenkasse.

Notfall? Rettungsdienst wählen

- Starke Schmerzen, Atemnot, Bewusstlosigkeit oder Verdacht auf Schlaganfall/Herzinfarkt: Notruf 112.
- Akute Blutungen, Vergiftung oder schwere Verletzungen gehören zum Rettungsdienst.
- Im Zweifelsfall: Lieber 112 anrufen. Der Rettungsdienst entscheidet professionell.

So läuft Ihre Fahrt ab

- Wir nehmen Ihre Anfrage entgegen und klären die Details mit Ihnen.
- Unser Fahrer hilft beim Ein- und Aussteigen — sicher und rückengerecht.
- Nach der Fahrt erhalten Sie eine Quittung für Ihre Krankenkasse und Zuzahlung.

Das sollten Sie haben

- [ ] Ärztliche Verordnung (Muster 4) — ohne sie geht nichts.
- [ ] Genehmigung der Krankenkasse — fragen Sie vorher nach.
- [ ] Krankenversichertenkarte und Personalausweis zur Identifikation.
- [ ] Bequeme Kleidung und ggf. Kissen/Decke für Komfort.
- [ ] Kontakt einer Begleitperson, falls Sie Hilfe benötigen.

> *Die Krankenkasse übernimmt die Kosten. Sie zahlen 10 Prozent (mindestens 5, höchstens 10 Euro pro Fahrt). Ab einer bestimmten Belastungsgrenze entfällt die Zuzahlung.*